

Schriftliche Anfrage betreffend Aufschlüsselung des Energiemix' der Fernwärme der IWB nach Monaten

25.5233.01

Die IWB gibt auf ihrer Webseite Auskunft über den Energiemix der Fernwärme. So wurde im Jahr 2023 die Fernwärme zu 78% aus Abwärme und erneuerbaren Energien produziert. Genauere Angaben sind bislang nicht öffentlich zugänglich.

Detailliertere Angaben über den Energiemix der Fernwärme auf Monatsebene sind notwendig, um die tatsächliche Umweltbelastung der Heizwärme von Gebäuden zu ermitteln. Der Heizwärmebedarf wird nach SIA 380/1 pro Monat ausgegeben. Auf dieser Basis kann die Ökobilanz des Betriebs von Gebäuden erst errechnet werden. Heute ist nur eine sehr grobe Berechnung über den jährlich gemittelten Energiemix der Fernwärme möglich. Auf diese Weise bleibt unberücksichtigt, dass Gebäude vor allem im Winterhalbjahr einen grossen Wärmebedarf aufweisen.

Die Anfragestellerin dankt dem Regierungsrat für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich der Energiemix der Fernwärme der IWB über die letzten 10 Jahre entwickelt?
2. Wie sieht der Absenkpfad hinsichtlich des Anteils nicht-erneuerbarer Energien der IWB für die kommenden Jahre aus?
3. Wie war der Energiemix der Fernwärme der IWB im Jahr 2024 zusammengesetzt, aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten?
4. Wie war der Energiemix der Fernwärme der IWB im Jahr 2023 zusammengesetzt, aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten?
5. Wie war der Energiemix der Fernwärme der IWB im Jahr 2022 zusammengesetzt, aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten?
6. Ist der Regierungsrat dazu bereit, diese Daten künftig regelmässig zu publizieren, beispielsweise im Statistischen Jahrbuch, wo bereits heute gewisse Daten zur Fernwärme-Produktion publiziert werden?
7. Ist der Regierungsrat bereit, diese Daten primär auf Kraftwerksebene und sekundär gruppiert (nach Medium, ob erneuerbar/nicht erneuerbar, etc.) zu publizieren?

Salome Bessenich